

Reflektive und Zirkuläre Fragen II



Hypothetische Fragen

- „Angenommen, es gäbe das Problem mit ... nicht. Wie sehe dann Ihre Entscheidung für ... aus?“
- „Wenn jeder von Ihnen einen Zauberstab hätte, was würden Sie dann zaubern?“
- „Angenommen, Ihre beste Lösung geht nicht, was wäre dann Ihre zweit- oder drittbeste Lösung?“
- „Sie werden irgendwann eine gute Vereinbarung gefunden haben, woran würde jeder von Ihnen merken, dass sie gut ist?“

Fragen, die unproduktive Prozesse unerwartet unterbrechen

- „Sehen alle im Team das Verhalten von Frau F. als Problem oder gibt es jemanden, der anders darüber denkt?“

Kontextualisierung (Zusammenhang verdeutlichen)

- „Wie verhält sich Herr A., wenn Herr B. einen Verbesserungsvorschlag machen will?“
- „Was tut dann Herr C.? Wie reagiert Herr B. dann auf das Verhalten von Herrn A. und C.?“
- „Was ändert sich am Ablauf, wenn Herr CEO dabei ist?“
- „Wie erklärt sich die Abteilung, dass sich Herr A. nur bei Abwesenheit von Herrn B. für die Interessen seiner Mitarbeiter einsetzt?“

Doppelbeschreibung (Ansicht der Gegenpartei / Handelnder)

- „Angenommen Sie wollen, dass Ihr Projektteam noch mehr Ihre Anweisungen ignoriert und noch mehr einfach tut, was es will, was müssten Sie tun?“
- „Gesetzt den Fall, Sie als Team wollen, dass Ihr Vorgesetzter noch mehr Kontrollen und Absprachen verlangt als bisher, wie könnten Sie das erreichen?“

Triadische Fragen (Sicht einer Drittperson, die ausserhalb steht)

- „Wie sehen Sie die Beziehung zwischen A und B?“
- „Dienen die Alleingänge von Herrn B. eher dazu seinem Vorgesetzten zu demonstrieren, dass er alleine in der Lage ist seine Aufgaben zu bewältigen, oder will er sich damit die besondere Aufmerksamkeit seines Chefs sichern?“